Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Sonntag, 29.11.26, 04:30 Uhr

Verbreitet Frost, vereinzelt Glätte. Heute örtlich Glatteis. Nacht zu Montag streckenweise Glätte, örtlich Glatteis, verbreitet Frost. Nacht zu Dienstag Frost und örtlich Glätte. Nachts und Vormittags teils Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Heute schwächt sich der Hochdruckeinfluss ab und aus Westen greift ein Frontensystem über. Dahinter wird feuchte und mäßig kalte Luft herangeführt.

FROST/GLÄTTE:
Bis zum Vormittag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -5 Grad. Vereinzelt Glättegefahr durch Reif.
In der Nacht zum Montag gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad und rückseitig der Niederschläge gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.
In der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost bis -3 Grad und örtlich Glätte durch Reif oder durch Überfrieren.

GLATTEIS:
Heute ab dem Mittag von West nach Ost durchziehende Niederschläge, vor allem im Bergland dabei gefrierender Regen mit örtlicher Glatteisbildung wahrscheinlich, zunächst in der Eifel, am Nachmittag und Abend auch im Hunsrück, in der Pfalz und im Westerwald. In der zweiten Nachthälfte zum Montag ostwärts abziehend, dann nur noch vereinzelt Glatteis durch geringe Niederschlagsmengen.

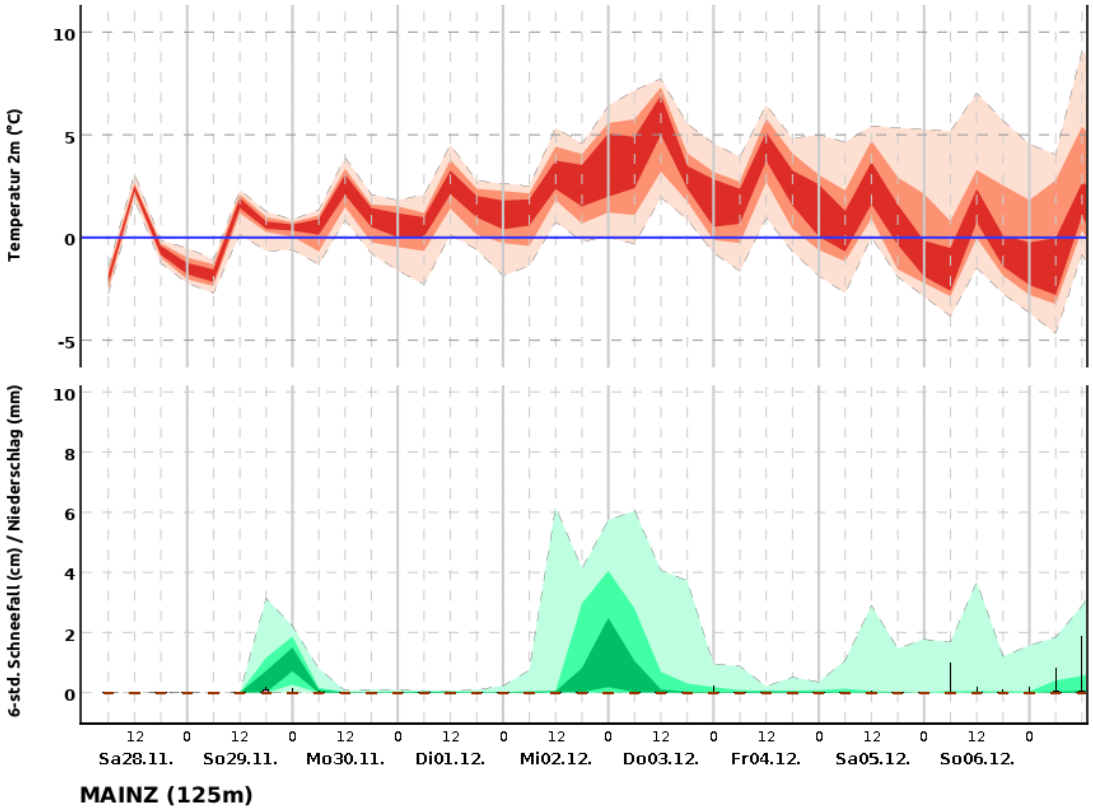
NEBEL:
In den Nächten zum Montag und Dienstag gebietsweise Nebelbildung, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

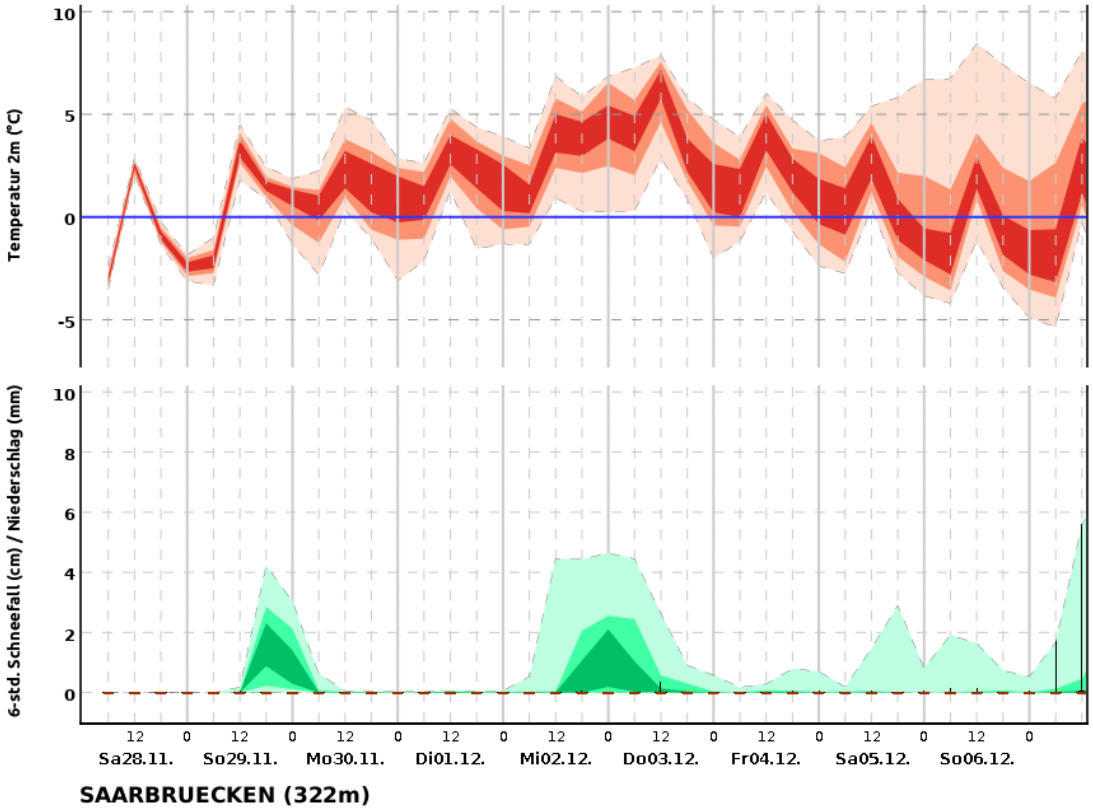
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten:
Zunächst vereinzelt Reifglätte.
Hinweis: Sonntagmittag von Westen Niederschlag, vor allem in der Eifel, im Tagesverlauf auch im Bereich der Pfalz/Hunsrück/Westerwald in höheren Lagen gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



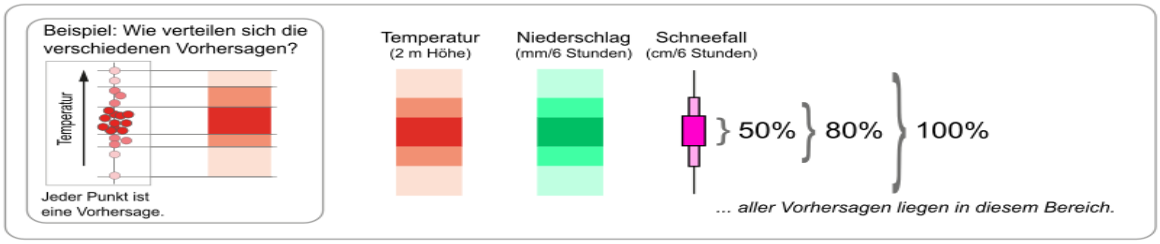
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts/Ue